



PMC - AKTUELL

Mitteilungsheft des Potsdamer Männerchores 1848 e.V.

Ausgabe - Nr.75

Juli 2011

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Chorleitersuche
- Jahreshauptversammlung
- Frühlingskonzert 2011
- Besuch der Kindl Brauerei
- Einweihung Poller/ Nachlese
- Herrentagstour 2011
- Maritimes Sommerfest
- Sängerfahrt in die
Sächsische Schweiz
- Jubilare / Geburtstage
- Veranstaltungen



Was uns in das Herz gegeben,
in dem Liede soll es leben.

Chorleiterin/Chorleiter gesucht

Der Potsdamer Männerchor 1848 e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Chorleiterin / einen Chorleiter

Wir sind ein Verein mit 215 Mitgliedern, davon 97 aktive Sänger.

In der Regel proben wir jeden Montag von 19.30 - 21.30 Uhr im Probenraum des Potsdamer Nikolaisaales. Der Chor pflegt ein umfangreiches Repertoire, unter anderem klassisches Liedgut, Jagd- und Trinklieder, Opernchöre, Operettenchöre und geistliche Werke.

Das umfangreiche Vereinsleben wird aus den Reihen der Sänger organisiert. Von der zukünftigen Chorleiterin / dem Chorleiter erwarten wir eine rege Teilnahme am Vereinsleben.

Hauptaufgabe aber ist die Gestaltung der drei Hauptkonzerte jährlich im Nikolaisaal Potsdam, die Einstudierung neuer Titel, Pflege und Erhaltung des alten Liedgutes, Teilnahme an Sängerfahrten, an Veranstaltungen wie Gründungsfeier, Grillfest und Fasching sowie die Mitgestaltung kleiner Festlichkeiten mit einem Teil des Chores.

**Bewerbungen bitte an:
I. Geschäftsführer des PMC
Dieter Lehmann
14467 Potsdam
Wilhelm - Staab - Str.3**

Anzeige



Das Versorgungstechnikpaket
für Ihr Gebäude

HVT

Heizung
Lüftung
Sanitär
Elektroanlagen
Erneuerbare Energien
Kundendienst
24h Notdienst

Haus- und Versorgungstechnik GmbH Potsdam
Großbeerenstraße 139 · 14482 Potsdam
Fon 0331 / 74 87-264 · Fax 0331 / 74 87-265
info@hvt-potsdam.de · www.hvt-potsdam.de

Auszüge aus dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010

...Es blieb leider nicht aus, dass auch das Jahr 2010 schmerzliche Verluste zu verzeichnen hatte. Tief betroffen, mussten wir 2010 von unserem Sangesbruder und 1. Geschäftsführer **Hans Krüger** Abschied nehmen.

Hans Krüger, uns allen als hoch motivierter Sangesbruder und starke Persönlichkeit bekannt, setzte wie kein Zweiter uneigennützig seine ganze Kraft und Liebe für das Chorleben ein. Für mich und vielleicht auch für viele unter uns, war er immer ein Vorbild und Freund. Sein Leben vollendete sich am 27.06.2010 im 72. Lebensjahr.

Unsere Trauer gilt aber auch unseren langjährigen aktiven und fördernden Sangesbruder sowie Sangesfreundin und Sangesfreund;

- Helmut Angerstein** verstarb nach schwerer Krankheit am 01. Mai im 91. Lebensjahr,
- unser Sangesfreund **Werner Bing** verstarb am 12. August im 90. Lebensjahr
- unsere Sangesfreundin **Waltraud Mehrländer** verstarb im Juli 2010 im 91. Lebensjahr.

Wir werden unseren Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Kommen wir nun zur Mitgliederstatistik:

Von unserem Schriftführer Hubert Exner, wurde eine Mitgliederstatistik auflaufend zum 31.12.2010 erstellt. Vielen Dank, Hubert, für deine vorbildliche Zuarbeit.

Am 31.12.2010 bestand der Chor aus 91 Sängern, das sind 6 Sänger weniger als im Vorjahr. Das minimieren resultiert daher, dass 4 aktive Sänger am 01.01.2010, sich fördernd umschreiben ließen.

Die magische Zahl von 100 Sängern, bleibt also weiterhin ein Anreiz für uns. Dafür hielten uns 113 fördernde Sangesfreundinnen und Sangesfreunden im Jahr 2010 die Treue, das sind allerdings 5 Mitglieder weniger als im Jahr 2009.

Dennoch können wir 2010 mit einer beachtlichen Mitgliederzahl von 204 aufwarten. Als festen Bestandteil des Chores möchte ich besonders unseren Ehren- und Chorleiter Ronald Reuter erwähnen. Lieber Ronald, ein großes Dankeschön für die wieder aufgenommene und geleistete Arbeit im Chor von uns allen.

In den einzelnen Stimmen gliedern sich die Sänger wie folgt auf;

<input type="checkbox"/> 1. Tenor	24 Sänger.
<input type="checkbox"/> 2. Tenor	18 Sänger
<input type="checkbox"/> 1. Baß	26 Sänger
<input type="checkbox"/> 2. Baß	23 Sänger
Insgesamt:	97 Sänger
=====	

Die Zugänge bei den aktiven Sängern;

- 1. Baß Sgbr. Marco Woitke
- 2. Baß Sgbr. Ulrich Niemann

weiter aus dem Rechenschaftsbericht 2010

Den Sangesfreund Wolfram, Gerhard Simon gewannen wir als förderndes Mitglied
Es erfolgte Umsetzungen von aktiv zu fördernd:

- im I. Baß Klaus Behnecke und Olrik Schnabel
- im I. Tenor Thomas Wulsten und Wolfgang Bär

An Austritten bzw. Mitgliederstreichungen verzeichneten wir bei den Aktiven:

- Chorleiter Stefan Bohle am 17.05.2010 auf eigenen Wunsch
- Marco Woitke am 21.05.2010 auf eigenen Wunsch
- Henry Kleinau am 31.10.2010 Vorstandsbeschluss
- Andre` Koch am 31.12.2010 Vorstandsbeschluss
- Eckerhard Wilke am 31.12.2010 eigener Wunsch

Fördernd auf eigenen Wunsch:

- Hartmut Löwe am 01.01.2010
- Hans Georg Wendt am 01.01.2010
- Manfred Wieck am 09.04.2010
- Volker Buge am 30.12.2010
- Peter Hoffmann am 30.12.2010
- Werner Jacobs am 31.12.2010 Vorstandsbeschluss

Die Altersstruktur der einzelnen Stimmen per 31.12.2010:

	2010	2009	in Jahre gealtert
1. Tenor - durchschnittliches Alter:	66,25 Jahre	62,96 Jahre	3,29
2. Tenor - durchschnittliches Alter:	67,72 Jahre	66,52 Jahre	1,20
1. Bass - durchschnittliches Alter:	66,08 Jahre	65,85 Jahre	0,23
2. Bass - durchschnittliches Alter:	68,17 Jahre	66,63 Jahre	1,54

Das rechnerische Durchschnittsalter aller Sänger betrug somit 2010 - 67,06 Jahre; im Jahr 2009 / 65,49 Jahre = Summe gealtert um 1,57 Jahre.

Übungsstundenstatistik:

Mit keiner Fehlstunde 2010 möchte ich lobenswert unseren Sangesbruder im
2. Bass Bernhard Jung hervorheben. Lieber Bernhard, das war eine tolle Leistung.

Mit jeweils 1 Fehlstunde:

- im 1. Tenor: Siegfried Büttner, Gerhard Ruppel und Horst Stolzenburg,
- im 2. Tenor: Peter Borchert und Günter Knospe,
- im 1. Bass: Klaus Thies.

.....

Dieter Lehmann - I. Geschäftsführer

Frühlingskonzert 2011 - Jetzt kommen die lustigen Tage

Unter diesem Motto stand in diesem Jahr das Frühlingskonzert des Potsdamer Männerchores unter der Leitung von Kapellmeister Ronald Reuter, dass am Sonnabend dem 7. Mai 2011 stattfand. Trotz des wunderschönen Wetters war der Nikolaisaal fast ausverkauft.

Mitwirkende des Frühlingskonzerts waren das Landespolizei-Orchester Brandenburg und als Gastchor das Vokalensemble „Mosaik“ aus Gera. Auch in diesem Jahr konnte unser Publikum und auch wir uns an der schönen Ausgestaltung der Bühne erfreuen. Vielen Dank den fleißigen Helfern.



Eröffnet wurde das Frühlingskonzert mit dem beliebten Foxtrott von Heinz Gietz „Musik ist Trumpf“ gespielt vom Landespolizei-Orchesters Brandenburg unter der Leitung von Jürgen Bludowski, in deren Anschluss der Moderator Nikolaus Gröbe durch das Programm führte.

Mit dem Lied „Jetzt kommen die lustigen Tage“ begannen wir unseren a cappella Gesang. Es folgten die Lieder „Grüner wird die Au“ von Franz Schubert und dem Volkslied „Wie schön blüht uns der Maien“. Unserem Publikum war anzumerken, dass der Frühling im Nikolaisaal nicht nur optisch, sondern auch musikalisch eingekehrt ist.

Mit „Frühling und Liebe“, vorgetragen vom Landespolizei-Orchester Brandenburg, wurde das Publikum auf den Walzerrhythmus eingestimmt. Gemeinsam mit dem Landespolizei-Orchester Brandenburg brachten wir dann die „Melodien zum Verlieben“ und das Potsdamlied dem Publikum zu Gehör. Mit dem „Fliegermarsch“ von Hermann Dostal war der erste Teil des Programms beendet.

Anzeige



seit 1894
in
Potsdam

E. KRÜGER & Co.

Straßen- u. Tiefbau GmbH

- Steinstraßenbau
- dekorative Pflasterarbeiten
- Fertigteilerschächte aller Art
- Grünanlagen

☎ 62 51 66 Fax 62 51 68
Ahornstraße 28 - 32 · Haus 55
14482 Potsdam

In der Pause waren die ersten Meinungen von Zuhörern durchweg positiv, aber mit einer kleinen Einschränkung. Es betrifft die Lautstärke des Polizeiorchesters, trotz der Bemühungen von Ronald Reuter diese zu vermindern, wurde unser Gesang zum Teil übertönt.

Der zweite Teil des Programms begann mit Julius Fuciks „Einzug der Gladiatoren“ gespielt vom Landespolizeiorchester Brandenburg. Unsere Gäste aus Gera betraten danach die Bühne. Erhard Cotta mit seinem Vokalensemble und Pianist Hinrich Steinhöfel



am Flügel trugen nun die Lieder „Tanzen und Springen“ von Haßler, von Bartholdy das Lied „Frühlingsahnung“, „Im Walde“ von Schumann, Schuberts „Ave Maria“, „Barcarole“ von Offenbach“, von Schögl „Die launige Forelle“ und das französische Tanzlied „Tourdion“ vor. Leider konnten wir dem Vortrag nur begrenzt zuhören. Einige Zuhörer sagten mir später, dass der zweite Teil getragener war und dem fröhlich und beschwingten ersten Teil entgegensand.



Im Wechsel mit dem Vokalensemble wurden von den Solisten des Landespolizeiorchesters Ulrike Ebenfeld (Piccoloflöte) und Jörg Dornenburg (Euphonium) Variationen über das Lied „My Grandfather's Clock“ (Henry Clay Work) gespielt. Vom Moderator wurde zum Abschluss des Konzerts das Publikum

ermuntert mitzusingen und alle Zuhörer aufgerufen, beim Potsdamer Männerchor mitzumachen. Dies war hinsichtlich der aktiven Mitarbeit nur an die männlichen Zuhörer gerichtet.

Die Meinungen, wie der Moderator durchs Programm geführt hat, waren sehr gemischt. Dabei spielte es keine Rolle, ob dies ein Zuhörer oder Sangesbruder sagte. Bei den jüngeren Leuten war die Meinung aber durchweg positiver.

Im abschließenden gemeinsamen Gesang aller Beteiligte wurde als erstes unter der Leitung von Erhard Cotta das Volksliedermedley mit Ausschnitten aus den Liedern wie zum Beispiel „Glück auf“, „Horch was kommt von draußen rein“, „Hoch auf dem gelben Wagen“, „Im schönsten Wiesengrunde“ und noch weitere Liedern dargebracht. Als letztes dirigierte Ronald Reuter den „Gefangenenchor“ aus der Oper „Nabucco“ von Giuseppe Verdi.

Als einzige Zugabe des Abends sangen beide Chöre den Kanon „Wie schön ist es im Maien“ unter der Leitung von Ronald Reuter.

Von einigen Zuhörern wurde mir nach der Veranstaltung gesagt, dass eine Zugabe viel zu wenig ist. Als Fazit kann gesagt werden, es war wieder ein gelungenes und schönes Konzert.

Thomas Roigk

Anzeige

ELKOM-PLAN

WWW.ELKOM-PLAN.DE • INFO@ELKOM-PLAN.DE

Professionelle Dienstleistungen für Klein- und Mittelständische Unternehmen im Bereich IT-Netzwerke, Dokumentenmanagement, Sachverständigen-Software und Internet

Garnstr. 14, 14482 Potsdam,
Tel.: 0331 / 707188, Fax: 0331 / 7408140

Thomas Roigk

Steuerberater

Hortensienstraße 2
14513 Teltow

Tel. 03328/30 97 70
Fax 03328/30 97 72
roigk-stb@freenet.de

Wiener
RESTAURANT & CAFE

Ihr neues zweites Zuhause



täglich ab 8:00 geöffnet
Frühstück bis 14:00
Lunch ab 11:30
Dinner ab 18:00



www.wiener-potsdam.de
Luisenplatz 4
Tel.: 0331 - 60149904

Besuch der Kindl-Brauerei

Eine Fahrt für die fördernden Mitglieder zur Kindl-Brauerei Berlin am 09.05.2011

Es war ein sehr schöner Nachmittag, dem uns der PMC bereitet hatte.

Wir waren 5 Frauen und der Rest Männer. Wir fühlten uns sehr wohl und waren mit Begeisterung bei der Führung durch die ganze Brauerei dabei.

Es war interessant zuzusehen, wie lang der Weg von einem Glas Bier oder einer Flasche Bier benötigt, bis sie in den Kasten und zum Verkauf kommt.

Abschließend wurden etliche Sorten Bier verkostet (z.B. eine Biersorte, die "Rotkehlchen", oder eine Berliner Weiße mit schwarzer Johanna). Und dazu gab es traditionell das Berliner Gericht "Eisbein".

Wir Frauen waren anschließend guter Dinge und fuhren alle fröhlich bei wunderschönem Wetter nach Hause.

Wir bedanken uns beim PMC, dass sie auch für uns mal etwas im Angebot hatten. Weiter so...

Vielen Dank an unseren Bus-/Kraftfahrer Wolfgang Heinzl, der uns sicher durch Berlin und zurück nach Potsdam brachte.

Herzlichst Eure I.Gohlke-Dietze



Pfosten-Stage am Stadtkanal

Wer sich unseren Stadtkanal in der Yorckstrasse genauer angesehen hat, der weiß, dass die Geländerpfosten mit Namen versehen sind, an denen sich Spender mit einem Beitrag an den Förderverein zum Wiederaufbau des Stadtkanales verewigt haben.

Nun sind mittlerweile nahezu 10 Jahre vergangen, dass es eine Fertigstellung eines 2 . Bauabschnittes, Am Kanal, im Bereich der Kellertorbrücke gibt.

Am Gründonnerstag war es dann soweit - die Einweihung der Pfosten. 35 neue Geländerteile sollten am neu ausgebauten Stadtkanal Ihre Ehrenplätze finden. Anwesend waren sehr viele Ehrengäste, unter ihnen auch der Oberbürgermeister Jann Jakobs, dessen Pfosten 237 symbolisch aufgestellt wurde.

Geladen war auch unter den vielen Spendern der Potsdamer Männerchor e.V., der mit einigen fröhlichen Liedern diese Veranstaltung musikalisch umrahmte und voller Spannung das Einsetzen seines Pfostens erwartete.

Leider und zur Traurigkeit aller Sänger wurde uns mitgeteilt, dass noch nicht alle Posten fertig gestellt worden sind, und der des PMC auch nicht. Es wäre für den Chor ein noch schönerer Tag gewesen, hätte man seine Anwesenheit und die musikalische Umrahmung wenigstens in den Potsdamer Medien entsprechend honoriert.

Helmar Jonas

Ein Schelm, wer Böses dabei denkt!

Wohin man so in Potsdam schaut,
es wird hier vielerorts gebaut:
Das Stadtschloss ist in aller Munde,
es schließt sich manche Kriegeswunde.
Und auch der schöne Stadtkanal
entsteht erneut original.

Der PMC wollt` unumwunden
dem Solidarität bekunden:
Wir spendeten "als Hohenzoller"
`nen Tausender für grünen Poller.



Der Tag der Weihe war gekommen,
doch sangen wir nur sehr beklommen:
Denn unser Poller - welch Elka(t)-
war ulk`gerweise noch nicht da!

Der Jakobs-Pfahl ward eingerenkt,
ein Schelm, wer Bödes dabei denkt...

P.S. Nun steht der Poller am Kanal,
passt besser auf beim nächsten Mal!

Gunther Kähling

Herrentagstour "Hoch auf dem gelben Wagen"



Einen besseren Tag für die „Landpartie“ hätten wir uns nicht aussuchen können. Viel Sonnenschein mit angenehmen Temperaturen und die gute Laune aller Teilnehmer machten diesen Ausflug zu einem Erlebnis.

So fuhren wir erst mit dem Bus zum Spargelhof nach Schäpe. In dem schönen Vierseiten-Hof gab es kleine Erfrischung auf Kosten des Hauses. Ein kleines Ständchen unsererseits gab es als Gegenleistung.

Die Haseloff - Brüder von den Brückern „Titanen der Rennbahn“ spannten die Pferde an. Der (Riesen)-Kremser bot 54 Mann ausreichend Platz.



Im zweiten Kremser nahmen dann die restlichen Teilnehmer und eine Brücker Blaskapelle Platz.

Von Schäpe ging es dann in Richtung Schlalach. Unterwegs hielten wir in Buchholz und Brachwitz, wo wunderschöne Höfe und Gaststuben zur Einkehr einluden.

Natürlich kam auch unser Gesang nicht zu kurz. Paul Isenmann begleitete uns mit den Akkordeon. Unsere Gesangshefte kamen nicht nur bei uns, sondern auch bei fördernden Sangesfreunden gut an.



Endlich konnten sie auch mitsingen, so die allgemeine Meinung.

Anzeige

W TROCKENBAU
WOLTER
Decken - Wände - Fußböden

Frank Wolter

Am Stadtrand 40 - 14478 Potsdam
Fon: 0331 - 86 41 07 / Fax: 0331 - 87 00 01 08
Mobil: 0172 - 3 14 91 73

In Schlalach wurde dann zum Mittagessen gehalten. Dieter Lehmann hatte Wochen vorher alles schon bestellt und klargemacht. Nachdem wir auch dort noch ein paar Lieder gesungen, ging es nach Linthe.



Dort war dann auch Endstation. Der Busfahrer lud uns dann alle in den Bus ein und fuhr uns sicher nach Hause.

Alle waren, so glaube ich, mit der Tour zufrieden. Die Brüder Haseloff sagten danach, dass sie so viele sangeskräftige Leute auch noch nie auf dem Wagen hatten. Denen hat es ordentlich Spaß gemacht. Uns auch.

Andreas Horn

Anzeige

DRUCKEREI STEFFEN

Tradition seit 1722

Friedrich - Ebert - Straße 74

14469 Potsdam

Telefon: 0331 - 29 35 01

Fax: 0331 - 6 26 47 69

e-Mail: info@steffendruck-potsdam.de

www.steffendruck-potsdam.de



OFFSETDRUCK ■ BUCHDRUCK ■ DIGITALDRUCK

Ein maritimes Sommerfest im PMC am 26. August 2011

Die Hafenlotsen haben wir zu uns gelotst !!!

In diesem Jahr packen wir es. Der Regen fällt aus und es gibt nur schönes Wetter bei unserem Sommerfest. Und wenn es doch regnen sollte bekommt dieses mal der Vorstand Chor-Keile. Drei Peitschen habe ich schon vorsorglich gekauft.

Liebe Sänger, Freunde des Chores, Bekannte und Nachbarn,

Es braucht sich keiner mehr von etwas Nieselregen abschrecken zu lassen. Die Zelte haben alle Seitenteile und wir können genug aufstellen - machen wir auch (rein vorsorglich).

Die Tanzfläche, na gut, könnten wir auch mit einem Dach schützen. Ein weiteres Zelt wäre aber genauso schön. Aber hier meine Bitte! Bitte, bitte es möge sich einer finden, der uns hier **ca. 200 €** sponsert. Dann haben wir auch für die Zukunft, egal wo, eine prima Lösung.

Horst Köhn hat auch schon für die anderen Zelte Plastesäcke genäht und so ist alles gut geschützt. (das musste er umsonst machen). Was ein Obernotenwart so alles macht.

Es können sich auch mehrere zusammenschließen und oder auch einzeln eine kleine Spende für den Chor an unseren Schatzmeister übergeben, viele einzelne 5 Euroscheine sind auch sehr willkommen.

Na los, gebt Euch einen Ruck. Eine Schachtel Zigaretten und zwei Bier weniger und schon klappt es.

Ich weiß, es ist doof, wenn man immer wieder das „liebe Geld“ ansprechen muss. Aber wie wollen es wir machen? Hat einer einen Vorschlag?



Auch in den 20er und 30er Jahren, so kann man in alten Mitteilungsheften nachlesen hat der Vorstand oft um Zuwendungen gebeten - weil auch damals keiner viele „Reichsmärker“ hatte.

Übrigens der Eintritt zu einem Konzert lag bei 1 bzw. 1,5 Reichsmark. Wie hat sich das geändert?

Maritimes Sommerfest: mit Neptun habe ich auch schon telefoniert.

Der Knabe sitzt unten in der Havel und es war schwierig ihn für einen Besuch bei uns zu gewinnen.

Ich hoffe er kommt auch pünktlich zu unserem Sommerfest hoch! Versprochen hat er es jedenfalls. Erwarten wir Neptun. Der hat immer eine Überraschung auf Lager.



Liebe Sangesbrüder, fördernde Damen und Herren und Freunde des PMC, es gibt eine intensive Vorbereitung zum Sommerfest.

Die Hafenslotsen kommen aus der Rostocker Ecke.

Frischer Wind von der Waterkante

**So ist das Motto das wir erleben werden.
Lassen wir uns überraschen.**

Am Freitag den 26. August 2011 in der Gaststätte „Zum Hinzenberg“
Beginn 18:00 Uhr - Ende : mal sehen ... wenn Neptun weg ist ?

Wer früher kommt kann natürlich auch schon ein Gläschen Wein oder Bier genießen !

Hans-Joachim Guthke - Vergnügungsausschuss

Anzeige

G&G Servicegesellschaft

Haus- und Gartenservice

0331-95 12 596

www.gg-servicegesellschaft.de

G & G Servicegesellschaft
 Torsten Guthke
 Schloßstraße 10 ; 14467 Potsdam
 Tel.: 0331 - 951 25 96 / Fax. 0331 - 951 25 98
 eMail: info@gg-servicegesellschaft.de

SANITÄTSHAUS
KNIESCHE OHG



Stammhaus:

Friedrich-Ebert-Straße 25/26
 im Holländischen Viertel
 14467 Potsdam
 Tel. (0331) 28 06 50
 Fax (0331) 280 65 30

Filiale in Falkensee:

Hansastraße 6 • 14612 Falkensee
 Tel. (03322) 24 36 41

Helfen ist unser Handwerk

Ausblick auf die Sängerefahrt vom 16.- 18.09.2011 nach Bad Schandau

Freitag

- Abfahrt Busbahnhof Potsdam
- Besuch der Sommerresidenz der sächsischen Kurfürsten Schloss Pillnitz
- Weiterfahrt nach Pirna - dem Tor zur Sächsischen Schweiz
- Mittagessen im Brauhaus „Zum Gießler“ in Pirna
- Schifffahrt mit einem Raddampfer von Pirna nach Bad Schandau
- Abfahrt 14:45 Ankunft 17:30 Uhr
- Einschecken und Abendessen im Hotel Grundmühle in Bad Schandau OT Krippen



Samstag

- Frühstück im Hotel
- Sächsische Schweiz Rundfahrt mit Besuch der Festung Königstein und Bastei
- Unterwegs Mittagessen in einem gutbürgerlichem Landgasthaus
- Rückkehr ca 17:00 Uhr
- Individuelle Freizeit und Abendessen im Hotel



**Täler grünen, Hügel schwellen,
buschen sich zu Schattenruh,
und in schwanken Silberwellen
wogt die Saat der Ernte zu.**

Johann Wolfgang von Goethe, (1749 - 1832)

Sonntag

- Frühstück im Hotel
- Romantisches Kirnitzschtal und Kahnfahrt Obere Schleuse
- Fahrt durch das Kirnitzschtal vorbei am Lichtenhainer Wasserfall nach Hinterhermsdorf im Äußersten Zipfel der Sächsischen Schweiz kurze Wanderung zur Kahnstation Obere Schleuse (45 min), Bootsfahrt durch die wildromantische Felsenschlucht in der Kirnitzschklamm - Aufstieg zum Hermannseck und kurze Wanderung zurück nach Hinterhermsdorf -
- Mittagessen
- Anstelle der Wanderung ist eine Kremserfahrt zur Kahnstation und auch wieder zurück möglich (10 Euro pro Person)
- Rückfahrt nach Potsdam



Ob und wann wir mit einem Chor der Region singen werden steht noch nicht fest.

Da diese Fahrt erst demnächst "vorgefahren" wird, erfahrt Ihr weitere Informationen in den nächsten Chorproben.

Hans-Georg Troschke - 2.Geschäftsführer

Anzeige



Dipl.- Ing.

bernd krüger

tief- & strassenbau

Karl-Marx-Str. 34
14532 Kleinmachnow
Tel. 033203 - 79 789
Fax 033203 - 7 97 81

STOLTE

STRASSEN- UND TIEFBAU GmbH



Peter Stolte

Geschäftsführer

August-Bebel-Str. 83
14482 Potsdam-Babelsberg

www.stolte-strassenbau.de
stolte@stolte-strassenbau.de

Tel.: 0331/ 70 84 17
Fax: 0331/ 740 40 17
Funk: 0171 851 37 35

Kanzlei Wulsten

Rechtsanwälte & Insolvenzverwalter

Zivilrecht - Arbeitsrecht - Mietrecht - Steuerrecht
Insolvenzrecht - Handels- und Gesellschaftsrecht

Rudolf-Breitscheid-Straße 33, 14482 Potsdam, Telefon: 0331/ 62 01 30

E-Mail: info@kanzlei-wulsten.de
www.kanzlei-wulsten.de

Ich betrachte die Musik als Wurzel aller übrigen Künste.

Heinrich von Kleist, (1777 - 1811)



Die Jubilare des PMC im dritten Quartal 2011

55 Jahre

Adolf Dehne

Aufnahme: 10.09.1956

45 Jahre

Wolfgang Krüger

Aufnahme: 16.09.1966

40 Jahre

**Horst Glowatzki
Manfred Kolberg**

Aufnahme: 01.07.1971

Aufnahme: 01.07.1971

15 Jahre

**Jürgen Grawunder
Edgar Dumack**

Aufnahme: 01.07.1996

Aufnahme: 01.09.1996

10 Jahre

Gunther Kähling

Aufnahme: 27.08.2001

Anzeige

KAMPHENKEL
Getränkefachgrosshandel
seit 1875

Kamphenkel GmbH & Co. Vertriebs KG
Wolframstraße 95-96 ; 12105 Berlin (Tempelhof)
Telefon: +49 (30) 757 55 3 ; Fax: +49 (30) 757 55 425

Internet: www.getraenke-kamphenkel.de
eMail: info@getraenke-kamphenkel.de

SEIT 1872

Berliner Kindl

Jubiläums

PILSENER

**Egal was du tust, wenn du erst mal den Schwung hast,
dann läuft es wie von alleine.**

Bernd Mai, (*1957)

Geburtstage Juli - August 2011

Juli

01.07.11	Hans-Dieter Müller	fördernd	78 Jahre
02.07.11	Carsten Rüsike	fördernd	38 Jahre
02.07.11	Wolfgang Krüger	fördernd	67 Jahre
05.07.11	Hubert Exner	1. Bass	55 Jahre
07.07.11	Diethelm Ebert	fördernd	67 Jahre
09.07.11	Helmut Tischer	1. Bass	71 Jahre
10.07.11	Marc Kuß-Wiezer	1. Bass	25 Jahre
11.07.11	Ulrich Wohlfromm	fördernd	72 Jahre
15.07.11	Torsten Schmidt	fördernd	40 Jahre
16.07.11	Alfred Welz	fördernd	76 Jahre
18.07.11	Hans-Jürgen Rückewold	fördernd	64 Jahre
18.07.11	Jürgen Grawunder	1. Bass	72 Jahre
25.07.11	Günter Knospe	2. Tenor	76 Jahre
25.07.11	Eckard Behnke	2. Tenor	70 Jahre
27.07.11	Helmar Jonas	2. Bass	75 Jahre
27.07.11	Burkhard Langer	fördernd	62 Jahre



Eckard Behnke
70 Jahre



Helmar Jonas
75 Jahre

August

01.08.11	Hans-Jürgen Gerlach	1. Tenor	71 Jahre
03.08.11	Siegfried Kallert	fördernd	69 Jahre
03.08.11	Wolfgang Schubert	1. Tenor	70 Jahre
04.08.11	Klaus Felske	fördernd	71 Jahre
05.08.11	Reinhard Schmidt	fördernd	61 Jahre
06.08.11	Horst Köhn, Obernotenwart	2. Bass	78 Jahre
07.08.11	Christel Zimmer	fördernd	59 Jahre
09.08.11	Thomas Spohn	fördernd	60 Jahre
13.08.11	Peter Scharff	1. Bass	69 Jahre
13.08.11	Herrmann Franz	2. Tenor	75 Jahre
13.08.11	Wigbert Jethon	fördernd	75 Jahre
15.08.11	Hartmut Schulz	2. Bass	67 Jahre
15.08.11	Alfred Bohnenstengel	1. Bass	64 Jahre
18.08.11	Ute Bidder	fördernd	66 Jahre
20.08.11	Klaus Hieslmair	fördernd	72 Jahre
20.08.11	Ernst Stöckel	fördernd	75 Jahre
21.08.11	Christine Dümichen	fördernd	46 Jahre
21.08.11	Hartmut Schwien	fördernd	68 Jahre
23.08.11	Renate Lüscher	fördernd	65 Jahre
24.08.11	Bodo-Heinz Wolff	2. Bass	74 Jahre
27.08.11	Hans-Dieter Schulze	1. Bass	59 Jahre
28.08.11	John Kellner	fördernd	57 Jahre
30.08.11	Wolfgang Hochsattel	2. Tenor	76 Jahre
31.08.11	Siegfried Büttner	1. Tenor	71 Jahre



Wolfgang Schubert
70 Jahre



Herrmann Franz
70 Jahre

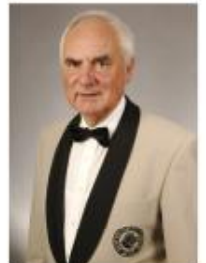
Geburtstage September 2011

September

03.09.11	Dietrich Franke	2. Bass	72 Jahre
05.09.11	Otto Bertz	fördernd	70 Jahre
05.09.11	Manfed Hornemann	fördernd	81 Jahre
06.09.11	Horst Wiedermann	fördernd	74 Jahre
10.09.11	Hubert Patrunky	2. Tenor	63 Jahre
11.09.11	Wolfgang Sippel	1. Bass	70 Jahre
11.09.11	Bernd Praetsch	fördernd	70 Jahre
12.09.11	Jörg Rautengarten	2. Bass	70 Jahre
14.09.11	Wolfgang Schliebs	fördernd	79 Jahre
17.09.11	Johannes Reichert	2. Bass	27 Jahre
19.09.11	Henrick Lübbe	fördernd	65 Jahre
20.09.11	Bernd Assmann	2. Bass	67 Jahre
22.09.11	Bernd-Dietmar Horn	1. Tenor	71 Jahre
23.09.11	Siegfried Weidemann	fördernd	84 Jahre
25.09.11	Holger Bing	fördernd	60 Jahre
26.09.11	Mario Didschun	fördernd	54 Jahre
26.09.11	Roland Schulz	fördernd	57 Jahre
27.09.11	Herbert Fischer	fördernd	82 Jahre
27.09.11	Ewald Schneider	fördernd	58 Jahre
28.09.11	Andreas Horn	1. Tenor	50 Jahre
29.09.11	Birgit Wagner	fördernd	51 Jahre



Wolfgang Sippel
70 Jahre



Jörg Rautengarten
70 Jahre

**Höre fleißig auf alle Volkslieder!
Sie sind eine Fundgrube der schönsten Melodien
und öffnen dir den Blick in den Charakter
der verschiedenen Nationen**

Robert Schumann, (1810 - 1856)

**Der frühe Morgen weckt den Kopf,
Musik dann auch die Seele.**

Erwin Koch, (*1932)

Termine und Veranstaltungen

04.07.2011	Letzte Übungsstunde vor den Chorferien
15.08.2011	Erste Übungsstunde nach den Chorferien
26.08.2011	Grillfest auf dem "Hinzeberg"
16.-18.09.2011	Sängerfahrt in die Sächsische Schweiz
08.10.2011	Herbstkonzert des PMC 1848 e.V.
29.10.2011	Gründungsfest - PMC im "Treffpunkt Freizeit"
17.12.2011	Großes Weihnachtskonzert des PMC 1848 e.V. im Nikolaisaal
26.12.2011	Weihnachtskommers im "Stadtwächter"

**Die vornehmste Pflicht jedes Mitgliedes ist,
neue Mitglieder zu werben!**

Übungsstunden des Potsdamer Männerchores e.V.

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Probenraum des Nikolaisaales,
Wilhelm-Staab-Straße 9 oder Eingang Yorckstraße 11.

Postanschrift: Potsdamer Männerchor e.V. c/o Dieter Lehmann, Wilhelm-Staab-Str. 3, 14467 Potsdam

Internet-Adresse: www.potsdamer-maennerchor.de

Bankkonto: Berliner Volksbank, Kto.Nr. 179 821 6011, BLZ 100 900 00

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die hiermit beigetragen haben, das Mitteilungsheft zu finanzieren
und bitten alle Leser, diese Firmen bei Ihrer Auftragserteilung bevorzugt zu berücksichtigen.

Alle Rechte beim Potsdamer Männerchor e.V. ;Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Redaktion: Andreas Horn, Garnstraße 14; 14482 Potsdam,

Tel. (0331) 70 71 88; E-Mail: ahorn@elkom-plan.de

Druck: Druckerei Steffen, Potsdam

Das nächste Mitteilungsheft erscheint am 04. Oktober 2011